



Equilibre International e.V. ist ein 2006 in Leipzig gegründeter Verein afrikanischer Migrant\*innen. Wir engagieren uns im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, der Antidiskriminierung sowie der Vermittlung eines ausgewogenen Afrikabildes. Wir führen regelmäßig Veranstaltungen an Schulen durch und richten uns mit Afrikaabenden zu ausgewählten Themen auch an ein breiteres Publikum. Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit liegt auf der Entwicklungszusammenarbeit mit Kamerun.

Unser Verein orientiert sich bei seinen Workshops und Weiterbildungen an den Grundgedanken der Vielfalt und den Prinzipien des globalen Lernens, der Nachhaltigkeit und Empathie. Dies bedeutet u.a., dass bei aller Wissensvermittlung im Grunde die eigenständige und partizipative Wissenserarbeitung im Vordergrund steht. Die Kinder und Jugendlichen reagieren auf Impulse wie bestimmte Fragen, Schlüsselbilder, Filmausschnitte und Perspektivwechsel und hinterfragen und analysieren selbst die damit verbundenen Problemstellungen. Zu jeder Zeit werden dabei Zusammenhänge zwischen globalem Süden und Norden mitgedacht und aufgezeigt.

Ein wichtiges Anliegen unserer Workshops ist es, Migrant\*innen in Deutschland stärker hör- und sichtbar zu machen. Wir wollen aktiv Denkimpulse geben und unterschiedlichste Standpunkte aufzeigen.

## ANMELDUNG

Bei Interesse an unseren Workshops können Sie sich jederzeit unverbindlich anmelden oder weitere Informationen einholen. Die Dauer der Workshop-Einheiten ist an die Dauer von Unterrichtsstunden angepasst. Die Inhalte richten sich an Kinder der 3. bis 10. Klassen. Unterschiedliche Themenblöcke können miteinander kombiniert werden, und selbstverständlich nehmen wir gern Ihre Anregungen in die Workshops mit auf.

## KOSTEN

Die Kosten unserer Angebote richten sich nach Dauer und Einsatzort. Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

## VERANSTALTUNGSORTE

Unsere Workshops, Lesungen und Weiterbildungen sind ein deutschlandweites Angebot. Sprechen Sie mit uns über die Details!

### Impressum

Equilibre International e.V.  
Taba Keutcha (Vorsitzender)  
Gregor-Fuchs-Str. 22  
04318 Leipzig

Tel: 0176-47333629  
E-Mail: [info@eiev.de](mailto:info@eiev.de)



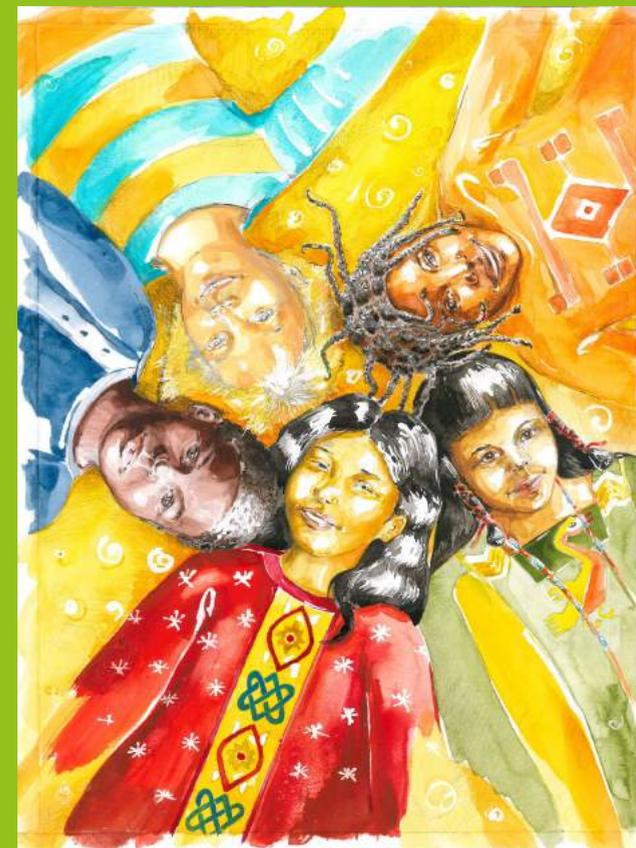
Weitere Infos über Equilibre International e.V.  
finden Sie auch unter:  
[www.eiev.de](http://www.eiev.de)

Fotos: © Equilibre International e.V.  
Cover von „Sanggo der Waisenjunge“:  
Marco Scanga © AKADEMIE LEONARDO Hamburg  
Coverbild: © Kerstin Vetter

„Jeder Unterschied ist ein Potential, jede  
Diskriminierung dagegen ein Potentialverlust.“  
(Taba Keutcha)

## STIMMEN DES SÜDENS

HANDLUNGSKRITISCHE WORKSHOPS AUS  
AFRIKANISCHER PERSPEKTIVE  
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



präsentiert von



## 1) „SANGGO DER WAISENJUNGE“ MUSIKALISCHE BUCHLESUNG



Bei einer literarischen Reise in das kamerunische Dorf Basu erzählt die Geschichte von „Sanggo der Waisenjunge“ eindrücklich davon, welche schlimmen Folgen die Ausgrenzung eines Menschen für die Gesellschaft haben kann. Der mutige Junge bestärkt uns

jedoch auch darin, für Vielfalt und ein gerechtes Miteinander in unserer eigenen Gesellschaft einzustehen. Die Lesung eignet sich zur Verknüpfung mit einem der folgenden im Angebot stehenden Workshops.

## 2) WIR MÜSSEN VERSCHIEDEN SEIN VIELFALT IN UNSERER GESELLSCHAFT

Jeder Mensch ist einzigartig, wir unterscheiden uns in Aussehen, Fähigkeiten, Religion, Alter und vielem mehr – und das hat seinen Zweck: Wir Menschen müssen verschieden sein, damit unser gemeinsames Zusammenleben funktioniert. Dennoch sind Vorurteile gegenüber und Ausgrenzung von vermeintlich Anderen allgegenwärtig.

Wie aber entstehen solche Vorurteile, Klischees und Stereotype gegenüber Individuen oder bestimmten Gruppen? Der Workshop unterstützt Kinder dabei, sich mithilfe verschiedenster Beispiele aus dem Alltag Gedanken über die Notwendigkeit von Vielfalt zu machen.

## 3) ERZÄHL' MIR MEHR VON AFRIKA ALLTAG VON KINDERN IN KAMERUN

Kinderarmut, Kindersoldaten, Kinderarbeit, mangelnde Schulen – solche negativen Klischees prägen unser europäisches Bild von Kindheit in Afrika. Wie aber leben Kinder in afrikanischen Ländern wirklich ihren Alltag? Wie gestaltet sich der Schulbesuch? Welche Spiele spielen sie gern? Welche Arbeiten übernehmen sie inner- und außerhalb der Familien?

In diesem Workshop werden den teilnehmenden Kindern

Alltagseindrücke aus dem Leben afrikanischer Kinder vermittelt. Wir verwenden dafür beispielsweise den eigens produzierten Dokumentarfilm „Die Speerspitze der Nation“ über die Frühförderung in einem kamerunischen Kindergarten. Außerdem können die Teilnehmenden selbst ihre Geschicklichkeit bei Kinderspielen aus Kamerun unter Beweis stellen.



## 4) FLUCHT & MIGRATION URSACHENANALYSE UND HINTERGRÜNDE

Monat für Monat lassen Tausende Menschen aus Afrika und Asien ihre Heimat und Familien hinter sich und machen sich z.T. unter lebensgefährlichen Strapazen auf den Fluchtweg nach Europa. Wieso ist das so?

Tatsächlich ist Migration ein fest verwurzelter Teil menschlicher Geschichte. Schon immer haben Einzelne oder ganze Gruppen ihre Wohnstätten aus verschiedensten Gründen verlassen, um an entfernten Orten neue Existenzen aufzubauen. Auch Deutsche wanderten vom Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts zu Zehntausenden nach Amerika aus. Umgekehrt war Deutschland seit den 1950er Jahren Ziel von Zuwanderung beispielsweise türkischer und italienischer Gastarbeiter. Welche Folgen hatte dies für die hiesige Wirtschaft und Gesellschaft? Welche Herausforderungen und Potentiale birgt die Ankunft von Geflüchteten aus Afrika, dem Nahen Osten und Asien in Deutschland? Und welche Zusammenhänge gibt es zwischen der aktuellen Situation Geflüchteter und der europäischen Wirtschaftspolitik? Diese Workshopeinheit nimmt die Ursachen von Migrationsbewegungen in den Blick und verdeutlicht ihre vielfältigen Wirkungen. Ziel des Workshops ist es, positive Einstellungen gegenüber Migrant\*innen zu stärken bzw. zu entwickeln.

## 5) AUF DEN SPUREN DES KAKAOS FAIRTRADE & GLOBALISIERUNG

Der afrikanische Kontinent ist reich an einer jungen Bevölkerung, verschiedensten Bodenschätzen, fruchtbarer Erde und diversen Agrarprodukten. Dennoch spiegelt sich dieser Reichtum gemessen am Einkommen vieler Bewohner des subsaharischen Afrikas kaum wider. Kakaobauern beispielsweise arbeiten hart für unsere Schokolade und verdienen trotzdem oft nicht genug, um ihre Kinder in die Schule schicken zu können.

In diesem Workshop erfahren die Kinder, woher die vielen Schokoprodukte, die sie täglich essen, kommen und wie ihr Konsum mit dem Leben afrikanischer Kakaobauern zusammenhängt. Außerdem wird ihnen gezeigt, welchen wichtigen Einfluss die Bauern auf die deutsche Wirtschaft haben. Anschließend überlegen

wir gemeinsam, welche nachhaltigen Lösungen für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Kakao-producingen in Frage kommen.



## 6) EMPOWERMENT-WORKSHOP FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Dieser Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Rassismuserfahrung. Er bietet ihnen einen geschützten Raum, in dem diskriminierungs- und rassistischer Austausch möglich ist. In der Gruppe werden bereits vorhandene Strategien der Selbstermächtigung und des Widerstands bewusst und sichtbar gemacht. Ziel ist die individuelle und kollektive Stärkung sowie die Erarbeitung von Handlungsalternativen in Alltagssituationen. Die Teilnehmenden sollen Stolz und Selbstbewusstsein bezüglich ihrer Fähigkeiten entwickeln. Dafür thematisieren wir u.a. Schwarze Geschichte und zeigen Vorbilder und Medien auf, die im Alltag Mut machen können.